

Neuer KFZ-Beratungsservice vom Planungsbüro Peters

Der Begriff Planungsbüro ist zwar grundsätzlich weit gefasst, gemeinhin verbindet man ihn aber mit Architektur. Auch beim Planungsbüro Peters ist das zunächst einmal richtig, denn die Wurzeln des Unternehmens liegen im Baubereich. Hier hat man sich von Anfang an auf das barrierefreie (Um-)Bauen spezialisiert und sich inzwischen einen guten Namen gemacht (s. HANDICAP 4/06). „In diesem Bereich werden wir auch weiter tätig sein, wir haben unser Angebot aber erweitert“, berichtet Roland Peters, der Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens. Dabei ist die Rede von der Beratung bei der Anschaffung oder dem Umbau eines behindertengerechten Autos.



Erweitert: Roland Peters bietet in seinem Planungsbüro jetzt auch Beratung beim Kauf oder Umbau eines behindertengerechten KFZ an

Erfahren: Josef Kracht sorgt für eine bedarfsgerechte Automobilversorgung der Kunden



direkt an Josef Kracht wenden. Dieser verfügt über umfangreiche Erfahrungen in diesem Bereich und analysiert erst einmal die Situation des Kunden. Neben den jeweiligen körperlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten gehört dazu auch die Frage der Kostenübernahme, beispielsweise durch eine Versicherung oder Krankenkasse. In diesem Rahmen erarbeitet der KFZ-Berater dann eine oder mehrere geeignete

Der Grund für die Erschließung dieses neuen Geschäftsfelds ist ganz einfach die Unübersichtlichkeit des Marktes. „Viele behinderte Menschen haben keine Möglichkeit, sich einen ausreichenden Überblick über das umfangreiche Angebot zu verschaffen“, berichtet Josef Kracht, KFZ-Berater beim Planungsbüro Peters. Die Folge sind oft Fehlversorgungen, die sowohl den Betroffenen als auch die Kostenträger teuer zu stehen kommen. Hinzu kommt, dass auch das angestrebte Ziel oft verfehlt wird

und der behinderte Autofahrer nicht die gewünschte Mobilität erlangt.

Wer sich ein neues behindertengerechtes Auto kaufen oder sein bereits vorhandenes Fahrzeug entsprechend umbauen lassen möchte oder muss, kann sich di-

Win-win beim Autokauf

Ein Auto optimal auf die Bedürfnisse eines behinderten Menschen abzustimmen, ist keine leichte Aufgabe. Neben den individuellen Anforderungen gibt es eine Unzahl an verschiedenen Modellen und beinahe ebenso viele Umbaumöglichkeiten. Fehlversorgungen kosten aber nicht nur eine Menge Geld, sie schaden letztlich auch dem Betroffenen. Das Planungsbüro Peters hat deshalb kürzlich einen ganz neuen Service aus der Taufe gehoben.

Lösungen, für die er die entsprechenden Angebote bei den Anbietern einholt. Eine Bindung an bestimmte Unternehmen in der Branche besteht dabei nicht. „Wir arbeiten völlig unabhängig und können alle im Markt verfügbaren Leistungen in unser Angebot einbeziehen“, berichtet Josef Kracht. Zu guter Letzt werden die Angebote verglichen und ggf. noch einmal mit dem Kostenträger abgestimmt.

Auf diese Weise profitieren alle Beteiligten. Vor allem der betroffene Autofahrer kann sich bei seinem neuen Fahrzeug sicher sein, dass er die optimal für ihn geeigneten Fahrhilfen eingebaut bekommen hat und dass das Maximum an finanzieller Unterstützung erreicht wurde. Aber auch für die Kostenträger ist der Service des Planungsbüro Peters von Vorteil, weil teure Überversorgungen vermieden werden. Ein solch geschicktes und weit-sichtiges Vorgehen ist mit dem Begriff Planungsbüro auf jeden Fall gut beschrieben.

Text: Volker Neumann, Fotos: Anbieter

Auskünfte: Planungsbüro Peters GmbH, Zum Rohland 8, 59872 Meschede, Tel.: 0291/908749-0, Fax: 0291/908749-29, E-Mail: kontakt@planungsbueropeters.com, Internet: www.planungsbueropeters.com